



Sehr geehrter Herr,

„**Sprache der Schlüssel zur Zukunft**“ - dieses Projekt will Kindern Chancen zur besseren Gestaltung ihrer Zukunft eröffnen. Sie unterstützen die Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas mit einem erheblichen Sponsorenbeitrag, der erst die Umsetzung dieses Projektes ermöglicht. Mit diesem zweiten Schreiben wollen wir Sie am Start des Projektes und an seinen Inhalten teilhaben lassen. Ergänzend zu den Texten legen wir zur Information eine dritte Seite mit Bildern und dem Sticker, der alle Aktionen dieses Projektes begleitet, bei.

Nachdem wir Sie in dem letzten Brief über den Stand der letzten Vorbereitungen informiert haben, können wir Sie heute über den gelungenen Start informieren. Am Montag, den 04.07. haben Vertreter: innen der Stadt, der katholischen und evangelischen Trägerschaft sowie unsere Stiftung den **Kooperationsvertrag** unterzeichnet. Trotz einer äußerst angespannten Arbeitsmarktlage in diesem Bereich konnten die teilnehmenden Kindertagesstätten die Stellen der Sprachfachkräfte besetzen. So starteten zum 01.09. die städtischen Kitas in den Stadtteil- und Familienzentren „Innenstadt“, „Uffhofen“ und „Buntes Haus“, wie auch die Kita aus dem Ortsteil Weier und die evangelische Kita „Haus der kleinen Freunde“. Lediglich in der geplanten katholischen Kita musste aus personellen Gründen der Start verschoben und eine neue Kita gesucht werden. Zum 01.01.2023 wird die Kita beim Stadtteil- und Familienzentrum „Am Mühlbach“ an den Start gehen. Insgesamt fand bei den Verantwortlichen und auch den Vertretern der Presse die Vielseitigkeit des Konzeptes, sowie der hohe Stellenwert der Elternarbeit in dem Projekt eine besondere Anerkennung.

„Wir machen mit!“

Wir machen mit!



Dieses Schild kennzeichnet alle am Sprachprojekt beteiligten Kitas. Seit Oktober besuchen Dr. Bruder, Barbara Huber, Armin Fink und Frank Mildenerger die beteiligten Kitas. Sie überreichen das nebenstehende Schild sowie das vom Mildenerger Verlag gespendete Vorleseheftchen. In Gesprächen mit den Kita – Leitungen, den Sprachfachkräften,

der Sprachfachkraft und der Projektleitung der Stadt Offenburg erhalten die Beteiligten hierbei einen tiefen Einblick in die Arbeit der unterschiedlichen Kitas, insbesondere bzgl. Auswirkung unseres Projektes auf die Sprachförderung in der jeweiligen Einrichtung. Bei den letzten Übergeben wurden wir vom Vizepräsidenten des Lions Club Offenburg, Herrn Dr. Scheringer und dem Sekretär des Clubs Herrn Herrfurth begleitet. Gerne bieten wir auch weiteren Sponsoren an uns bei diesen Gesprächen zu begleiten. Die nächsten Termine sind: Dienstag, 10.01.23 Kita Buntes Haus, Dienstag, 24.01.23 Kita Weier und Dienstag, 31.01.23 Kita Am Mühlbach. Wenn Sie Interesse haben und sich Vorort einen Eindruck verschaffen möchten, melden Sie sich bitte bei Armin Fink bzw. Barbara M. Huber, Kontaktdaten untenstehend.

Kontaktdaten:

Barbara Maria Huber, Mail: bh@buengerstiftung-offenburg.de

Armin Fink, Mail: af@buengerstiftung-offenburg.de

Die Übergabe des Vorleseheftchens „**Vorlesen macht stark!**“ ist wesentlicher Bestandteil dieser Besuche in den Kitas. **Sprache ist der Schlüssel zur Zukunft** unserer Kinder. Schon in den ersten Phasen des Spracherwerbs ist das Vorlesen von zentraler Bedeutung. Es ermöglicht den Kindern das Eintauchen in die Sprache. Sie erlernen Fähigkeiten in den unterschiedlichsten Bereichen, kurz: Vorlesen macht stark. Um diesen Prozess zu unterstützen, hat der Mildenerger Verlag für alle Kinder der teilnehmenden Einrichtungen am Sprachprojekt ein Vorleseheftchen mit wertvollen Tipps zum Vorlesen konzipiert und gespendet. Das Heftchen soll auch für die Eltern einen Anreiz zum Vorlesen schaffen und ihnen aufzeigen, dass auch sie einen wertvollen Beitrag zum Spracherwerb ihrer Kinder leisten können.

Ein äußerst wichtiger und vor allem wesentlicher Bestandteil zu Beginn unseres Projektes ist die Aufnahme des Ist-Standes der Sprachförderung in den teilnehmenden Kitas durch die **wissenschaftliche Begleitung** und **Qualifizierung des Kita – Personals** für dieses Projekt. Mit dieser Arbeit hat die Pädagogische Hochschule Schwäbisch Gmünd - Zentrum für Qualitätsforschung und Monitoring in der Kinder- und Jugendhilfe (ZQM), unter der Leitung von Prof. Dr. Stefan Faas, bereits begonnen. Gegenstand der wissenschaftlichen Begleitung ist die wirkungsbezogene Untersuchung des Sprachprojektes, wodurch ein Erkenntnisgewinn zur Wirksamkeit der Sprachförderung sowie Impulse für die Weiterentwicklung bestehender Konzepte gewonnen werden soll. Teil dieser wissenschaftlichen Begleitung stellt auch die Qualifizierung des Personals mithilfe sprachwissenschaftlich fundierter und praxisbegleitender Fortbildungen und Beratungen dar. Ebenso hat bereits ein Zertifikatsstudiengang zu „Sprachpädagogik – für Sprache profilieren“ für interessierte Sprachfachkräfte und Erzieher: innen aus den teilnehmenden Einrichtungen mit 25 Fachkräften angefangen.

Liebe Sponsorinnen und Sponsoren, Sie können es lesen, dank Ihrer Hilfe können wir Ihnen über einen erfolgreichen Start des Sprachprojektes „**Sprache ist der Schlüssel zur Zukunft**“ der Stadt Offenburg mit Förderung der Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas berichten, und es zu einem gelingenden Abschluss führen. Haben Sie dafür unseren herzlichen Dank.



In den derzeit finsternen unruhigen Zeiten kann uns das nebenstehende Bild Mut und Zuversicht geben.

So wünschen wir Ihnen ein friedliches besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr 2023

**Jede dunkle Nacht hat ein helles Ende
(Aus Persien)**

Mit freundlichen Grüßen
Offenburger Bürgerstiftung St. Andreas

Dr. Wolfgang Bruder
Stellv. Stiftungsratsvorsitzender

Armin Fink
Sprecher des Vorstands

Kontaktdaten:

Barbara Maria Huber, Mail: bh@buengerstiftung-offenburg.de

Armin Fink, Mail: af@buengerstiftung-offenburg.de